1. Lagebericht zum Geschäftsjahr 2025

1.1. Bericht über den Geschäftsverlauf und die wirtschaftliche Lage

1.1.1. Geschäftsverlauf

Das Kerngeschäft der Gesellschaft besteht in der Produktion und der Vermarktung von Dach- und Fassadenelementen in Stahlleichtbauweise, insbesondere von Mineralwoll- und Polyurethan-Sandwichpaneelen für den Industriebau.

Die Gesellschaft wurde im Februar 2009 vollständig in die Organisation der ArcelorMittal Building Solutions Gruppe integriert.

Die Marktentwicklung im Industrie- und Gewerbebau zeigte im Vergleich zum Vorjahr einen leichten Nachfragerückgang bei gleichzeitig steigendem Angebot durch neue Marktbegleiter.

Die Umsatzerlöse im Wirtschaftsjahr reduzieren sich gegenüber dem Vorjahr auf TEUR 8.141

Die Ertragslage der Gesellschaft hat sich gegenüber dem Vorjahr verschlechtert. Das erzielte Betriebsergebnis beträgt TEUR +2.480 (VJ TEUR -13.781); der Jahresüberschuss in 2025 +865 TEUR (VJ TEUR -16.512).

1.1.2. Bericht über Zweigniederlassungen

Der Sitz der Gesellschaft ist in Traun, Österreich. Sie betreibt keinerlei Zweigniederlassungen im In- oder Ausland.

Vorläufig

1.1.3. Finanzielle Leistungsindikatoren

VERMÖGENSLAGE

	31.12.2025 TEUR	31.12.2024 TEUR	+/- TEUR	%
Working Capital (Netto-Umlaufvermögen)	**-3.735**	**-53.165**	**49.430**	**92,89**
Reinvermögen (Eigenkapital)	**6.353**	**-64.767**	**71.120**	**109,81**

Das negative Working Capital resultiert im Wesentlichen aus dem Cash-pooling.

Umsatzrentabilität

Die Umsatzrentabilität entspricht dem Verhältnis aus dem Ergebnis vor Zinsen und Steuern und den Umsatzerlösen.

Berechnung:	2025	2024
$\frac{\text{Ergebnis vor Zinsen und Steuern x 100}}{\text{Umsatzerlöse}}$	**30,5%**	**-47,1%**

1.2. Bericht über die voraussichtliche Entwicklung und die Risiken des Unternehmens

1.2.1. voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Das Ergebnis der Vorjahre führte im Dezember 2024 dazu, dass die Gesellschafter der Pflaum & Söhne Bausysteme die Betriebsstillegung beschlossen haben. Das abgelaufene Geschäftsjahr 2025 war geprägt von der Stilllegung des operativen Betriebs.

Die Liquidität wird durch den ArcelorMittal Konzern sichergestellt.

1.2.2. wesentliche Risiken und Ungewissheiten

Aufgrund der Finanzierung durch den ArcelorMittal-Konzern bestehen keine Liquiditäts- bzw. Cashflow-Risiken, wodurch sich das Risiko auf die branchenüblichen Geschäftsrisiken reduziert.

Diese branchenüblichen Risiken bestehen einerseits im Preisänderungsrisiko andererseits aber auch in den für die Branche üblichen Ausfallsrisiken.

Dem Kreditausfallsrisiko fällt aufgrund des Ausfalls des operativen Betriebs weg.

Durch diese festgelegten Abläufe und Prozesse werden daher die wesentlichen Geschäftsrisiken als gering beziehungsweise beherrschbar eingestuft.

Dem Risikomanagement wird im ArcelorMittal-Konzern große Aufmerksamkeit gewidmet. Dazu gehört einerseits ein umfangreiches internes Berichtswesen an die Geschäftsführung und an den Konzern. Andererseits stellt eine konzerninterne Revision die Beachtung und Einhaltung von Konzernregelungen und einheitlichen Abläufen und Prozessen sicher.

Vorläufig

1.3. Bericht über die Forschung und Entwicklung

ArcelorMittal betreibt Forschungs- und Entwicklungszentren an mehreren Standorten weltweit. Als Teil der ArcelorMittal Gruppe kommen der Pflaum & Söhne Bausysteme GmbH die daraus resultierenden Entwicklungen und Produktinnovationen unmittelbar zugute. Pflaum & Söhne Bausysteme GmbH betreibt selbst keine eigenen Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten.

1.4. Berichterstattung über wesentliche Merkmale des internen Kontroll- und des Risikomanagementsystems im Hinblick auf den Rechnungslegungsprozess

Die Gesellschaft unterliegt den im ArcelorMittal-Konzern anwendbaren Rechnungslegungsvorschriften ebenso wie den entsprechenden Kontrollmechanismen in Hinblick auf die Ordnungsmäßigkeit und Verlässlichkeit der Rechnungslegung. Im Rahmen des internen Kontroll- und Risikomanagementsystems stellt die Geschäftsleitung die Einhaltung der Vorschriften und die Zuverlässigkeit der Finanzberichterstattung sicher. Basis bildet hier der für alle Geschäftsführer, Führungskräfte und Mitarbeiter verbindliche Verhaltenskodex (Code of Business Conduct) des ArcelorMittal-Konzerns vom 01.11.2011.

Die operative Buchhaltung obliegt seit 01.01.2011 der ArcelorMittal Distribution GmbH in Köln. Die wesentlichen Transaktionen der Finanzbuchhaltung erfolgen gemäß der laut ISO 9000-Zertifizierung vorgegebenen Verhaltensanweisungen.

Die Finanzberichterstattung an den Konzern erfolgt monatlich gemäß dem "Manual of Accounting Policies" des ArcelorMittal-Konzerns.

Das Unternehmen ist über die verbundene Gesellschaft ArcelorMittal Building Solutions Austria GmbH ISO 9001:2008 zertifiziert und unterliegt einer freiwilligen Fremdüberwachung im Produktionsbereich zur Sicherstellung einer gleichbleibend hohen Qualität.

1.5. Angaben zu Kapital-, Anteils-, Stimm- und Kontrollrechten und damit verbundenen Verpflichtungen

Die Pflaum & Söhne Bausysteme GmbH mit Sitz in Traun, Österreich, ist mittelbar eine hundertprozentige Tochter der ArcelorMittal S.A. mit Sitz in 19, Avenue de la Liberté, 2930 Luxemburg. Unmittelbarer Gesellschafter ist zu 100% die ArcelorMittal Building Solutions Austria GmbH, mit Sitz in 4501 Neuhofen an der Krems, Österreich.

Traun, am 30.09.2026

Mag. Daniel Höller Geschäftsführer	Stefaan de Rue Geschäftsführer	Van Hoa Nguyen Geschäftsführer

Vorläufig